



Kaiserswerther  
Diakonie

Von hier aus helfen.

**Unternehmenskommunikation**

**Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551**

## Presseinformation

Gremium der Kaiserswerther Diakonie neu aufgestellt

### Kuratorium mit Kulenkampff unter neuem Vorsitz

**Düsseldorf, 26. Februar 2009.** In der Kuratoriumssitzung der Kaiserswerther Diakonie letzte Woche hat Hartmut Haubrich seinen Vorsitz und sein Mandat als Mitglied niedergelegt. „Hartmut Haubrich gehörte dem Kuratorium seit 1992 an und war seit September 2006 der Vorsitzende. In dieser Zeit hat er die Entwicklung des Werkes mit großem Engagement entscheidend geprägt. Obwohl Hartmut Haubrich schon sein Ausscheiden aus dem Kuratorium seit längerer Zeit angekündigt hatte, bedauert das Kuratorium den Entschluss. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute“, sagte Georg Immel, langjähriges Kuratoriumsmitglied und Oberkirchenrat beim Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche im Rheinland, in einer kurzen Laudatio. Zu seinem Nachfolger wählte das Kuratorium Georg Kulenkampff, der bereits seit September 2008 stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums war. Zum neuen stellvertretenden Kuratoriumsvorsitzenden wurde Georg Immel gewählt.

„Die Diakonie findet sich in einer schwierigen Zeit auf einem guten Weg. Ich freue mich auf die neue Verantwortung und werde mein Bestes tun, die große Tradition der Kaiserswerther Diakonie zu wahren und den Vorstand in seiner Arbeit zu unterstützen“, so Georg Kulenkampff. Der 58-Jährige begann seine berufliche Karriere Ende der 70er Jahre im Thyssen Konzern. Anfang 1990 wechselte er als Vorstand zur VEBA AG, die heutige EON AG. 2002 wurde Kulenkampff Partner eines englischen Privat Equity Fonds. Heute nimmt er Aufsichtsratsmandate für Banken wahr. Neben seinen beruflichen Aktivitäten und seiner Tätigkeit für die Diakonie engagiert er sich sehr stark im kulturellen Bereich. So ist er unter anderem Vorsitzender des Düsseldorfer Kunstvereins. Seit März 2007 ist der Düsseldorfer Mitglied des Kuratoriums der Kaiserswerther Diakonie.

Zu neuen Mitgliedern des Kuratoriums wurden außerdem Carola Gräfin von Schmettow, Vorstandsmitglied der HSBC Trinkaus, Dr. Axel Baur, Direktor bei Mc Kinsey & Company, und Pfarrer Ulrich Lilie, Superintendent Evangelischer Kirchenkreis Düsseldorf, gewählt. Joachim Hasley, Vorsitzender des Aufsichtsrates der KD Bank, scheidet nach 15 Jahren Mitgliedschaft im Kuratorium Ende März aus Altersgründen aus dem Gremium aus. Der neue Vorsitzende dankt ihm für die langjährige ehrenamtliche Unterstützung der Kaiserswerther Diakonie.

**Rückfragen bitte an:**

Melanie Bodeck  
Leiterin Unternehmenkommunikation  
Kaiserswerther Diakonie  
Fon 0211.409 3718  
Mobil 0173.517 5880  
bodeck@kaiserswerther-diakonie.de  
www.kaiserswerther-diakonie.de

*Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit 1500 Ausbildungsplätzen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 190 Mitgliedern.*